

Förderübersicht

bauen, umbauen oder sanieren und fördergelder kassieren.

Wussten Sie ...

... dass es in Deutschland über **6.000 Förderprogramme** für Maßnahmen rund um das Wohngebäude gibt und dass Sie sich dadurch hohe Zuschüsse sichern können?

Die bedeutendsten Förderprogramme haben wir für Sie auf den nächsten Seiten inklusive Verlinkungen zusammengefasst.

Förderlandschaft Wohngebäude:

Die wichtigsten Fördermittelgeber des Bundes sind das **BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle** und die **KfW Bankengruppe**.

Zusätzlich zu den Förderprogrammen des Bundes gibt es regionale Förderprogramme von den Bundesländern, Regionen, Kommunen und Energieversorgern.

Verschiedene Programme lassen sich sogar kombinieren. Wenn Sie die optimalen Maßnahmen und Förderungen ermitteln wollen, lohnt die Einbindung eines qualifizierten Energieberaters.



Weitere Vorteile:

Neben finanziellen Vorteilen durch die Nutzung von Förderprogrammen:

- leisten Sie mit energetischen Sanierungsmaßnahmen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und senken den Energieverbrauch und die -kosten
- führen viele Maßnahmen zum Werterhalt oder sogar einer Wertsteigerung der Immobilie

Denken Sie bei Ihrer Bau- oder Modernisierungsplanung auch unbedingt ans Alter. Barrierefreiheit, Kostensicherheit und Einsparungen durch mehr Effizienz sind die Faktoren, die Ihnen helfen, lange und sorgenfrei Ihre Immobilie genießen zu können.

Überblick über die wichtigsten Förderprogramme des Bundes:

Leistungen Energieberater/in		
BAFA: Energieberatung für Wohngebäude (Zuschuss)	Das BAFA fördert die Energieberatung für Wohngebäude mit einem Zuschuss in Höhe von 80 % des zuwendungsfähigen Beratungshonorars; maximal 1.300 Euro bei Ein- und Zweifamilienhäusern und maximal 1.700 Euro bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten. Dies lohnt sich besonders, wenn mehrere Maßnahmen geplant und aufeinander abgestimmt werden sollen.	> Mehr Infos
BAFA / KfW: Fachplanung und Baubegleitung (Zuschuss bzw. zusätzlicher Kreditbetrag)	Im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude - kurz BEG“ wird das Honorar für die Fachplanung und Baubegleitung im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen bis zu 50 % gefördert. Die Förderung wird im gewählten BEG-Programm (beim BAFA / bei der KfW) direkt mit beantragt.	Mehr Infos unter dem jeweiligen BEG-Programm
Einzelmaßnahmen im Gebäudebestand		
BAFA - BEG EM: Heizungstechnik (Zuschuss)	Das BAFA fördert klimafreundliche Heizungsanlagen mit hohen Zuschüssen. Dazu gehören u. a. Pelletkessel, Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen oder der Anschluss an Gebäude- oder Wärmenetze. In vielen Konstellationen ist ein Heizungs-Tausch-Bonus von 10 % möglich. Bei bestimmten Wärmepumpen gibt es einen weiteren Bonus von 5 %. Die Gesamtförderung liegt zwischen 10 und 40 %.	> Mehr Infos
BAFA - BEG EM: Heizungsoptimierung (Zuschuss)	Das BAFA fördert die Optimierung bestehender Heizungsanlagen mit 15 %. Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören z. B. die Optimierung einer Wärmepumpe, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie die Durchführung des Hydraulischen Abgleichs.	5 % iSFP-Bonus zusätzlich möglich , wenn die Maßnahme Bestandteil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) ist.
BAFA - BEG EM: Anlagentechnik (Zuschuss)	Das BAFA fördert den Einbau von Anlagentechnik wie beispielsweise eine energieeffiziente raumlufttechnische Anlage mit 15 %.	> Mehr Infos
BAFA - BEG EM: Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle (Zuschuss)	Das BAFA fördert Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle (z. B. Dämmung, Austausch Fenster und Türen) mit einem Zuschuss von 15 % der förderfähigen Investitionskosten.	> Mehr Infos
Effizienzhaus: Sanierung, Neubau und Kauf		
KfW - BEG 261: Energieeffizient Sanieren (Kredit mit Tilgungszuschuss)	Die KfW fördert die Komplettsanierung zu einem Effizienzhaus mit einem Kreditbetrag von bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit und bis zu 25 % Tilgungszuschuss - je nach Effizienzhaus-Standard. Weitere Boni bis max. 20 % sind möglich (Worst-Performing-Buildings- bzw. Serielle-Sanierung-Bonus)	> Mehr Infos
KfW - 297/298: Klimafreundlicher Neubau - KFN (Kredit ohne Tilgungszuschuss)	Die KfW fördert im Rahmen der BEG den Bau oder Kauf von klimafreundlichen Neubauten zu extrem günstigen Darlehensbedingungen. Diese werden aus Bundesmitteln subventioniert. Anforderung u. a.: Effizienzhaus 40 und zusätzlich müssen die Anforderungen des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) erreicht werden.	> Mehr Infos
Sonstige Förderungen:		
KfW - 455: Altersgerecht Umbauen und Einbruchschutz (Zuschuss) KfW - 159: Altersgerecht Umbauen und Einbruchschutz (Kredit)	Die KfW fördert das altersgerechte Umbauen mit bis zu 6.250 Euro Zuschuss. Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Innenraum und Außenraum (z. B. Bäder, Küchen, Flure und Wege zu Gebäuden). Zudem werden Maßnahmen zur Erhöhung des Einbruchschutzes mit bis zu 1.600 Euro gefördert. Alternativ kann auch ein Kredit (159) beantragt werden.	> Mehr Infos (455-B) > Mehr Infos (455-E) > Mehr Infos (159)
KfW - 124: Wohneigentumsprogramm (Kredit)	Die KfW fördert den Bau oder Kauf einer Immobilie zur Eigennutzung sowie den Kauf eines Grundstücks im Zusammenhang mit einem Neubau mit einem Kreditbetrag von bis zu 100.000 Euro.	> Mehr Infos

Zahlen sagen mehr als Worte.

Mögliche Bundeszuschüsse anhand eines Beispiels.

Referenzgebäude: Fenster 37,5 m² – Fassade 250 m² – Dachfläche 150 m² – Kellerdecke 90 m² – Solaranlage mit 4 Flachkollektoren 10,04 m² – Gasbrennwertkessel – Wohnfläche 120 m²

Maßnahme	Investitionskosten	BAFA - BEG EM Heizungstechnik 25 % Solar- kollektoranlage	BAFA - BEG EM Heizungsoptimierung, 20 % Förderung auf bestimmte Anlagenteile (inkl. 5 % iS-FP-Bonus)	BAFA - BEG EM Gebäudehülle 20 % Förderung (inkl. 5 % iS-FP-Bonus)	KfW 455 altersgerecht Umbauen, 10 %, maximal 6.250 € je Wohneinheit	KfW 455 Einbruchschutz, 20 % auf die ersten 1.000 €, danach 10 %, maximal 1.600 € je Wohneinheit
Die förderfähigen Ausgaben sind gedeckelt auf 60.000 € pro Wohneinheit sowie Kalenderjahr.						
Haustür	4.000 €			800 €		Alternativ 800 € mit RC2 Zertifikat
Fenster	17.000 €			3.400 €		
Fassaden-dämmung	37.500 €			7.500 €		
Dach-dämmung	30.000 €			6.000 €		
Keller-decken-dämmung	4.000 €			800 €		
Badsanierung - barrierefrei	12.000 €				1.200 €	
Solaranlage mit Heizungsunterstützung	8.000 €	2.000 €				
Optimierung der alten Heizungsanlage + Verteilung	3.400 €		680 €			

Hinweis:

- Die Antragstellung für die Förderung von Einzelmaßnahmen an der thermischen Hülle erfordert die Einbindung eines Energie-Effizienz-Experten (EEE).
- Bei Heizungstausch/-optimierung ist die Einbindung nicht zwingend erforderlich, wird aber ebenfalls zu 50 % gefördert.



Und wie sieht Ihr eigenes Vorhaben aus?

Machen Sie den Förder-Check.



Dieser erste Check zeigt Ihnen, welche Förderungen auf Bundesebene für Ihr Vorhaben in Frage kommen.

Sanierung			
Maßnahme	Details/Bedingungen zur Förderung	Mögliche Fördersumme	Link
■ Haustür	BAFA - BEG EM Gebäudehülle/Ud-Wert kleiner gleich 1,30 W/(m²K)	15 % Zuschuss/mit iSFP-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	> Mehr Infos
■ Fenster	BAFA - BEG EM Gebäudehülle/Uw-Wert kleiner gleich 0,95 W/(m²K) , die Außenwand muss einen besseren U-Wert als die neuen Fenster aufweisen	15 % Zuschuss/mit iSFP-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	
■ Fassade	BAFA - BEG EM Gebäudehülle/U-Wert kleiner gleich 0,20 W/(m²K)	15 % Zuschuss/mit iSFP-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	
■ Dach	BAFA - BEG EM Gebäudehülle/U-Wert kleiner gleich 0,14 W/(m²K)	15 % Zuschuss/mit iSFP-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	
■ Kellerdecke	BAFA - BEG EM Gebäudehülle/U-Wert kleiner gleich 0,25 W/(m²K)	15 % Zuschuss/mit iSFP-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	
■ Innovative Heizungs-technik auf Basis erneuerbarer Energien	BAFA - BEG EM Heizungs-technik	25 % Zuschuss/mit Heizungs-Tausch-Bonus 35 % (bis max. 21.000 €/Wohneinheit)	> Mehr Infos
■ Brennstoffzellenheizung	BAFA - BEG EM Heizungs-technik	25 % Zuschuss/mit Heizungs-Tausch- Bonus 35 % (bis max 21.000 €/Wohneinheit)	
■ Wärmepumpe	BAFA - BEG EM Heizungs-technik	25 % Zuschuss/mit Heizungs-Tausch- und Wärmepumpen-Bonus 40 % (bis max. 24.000 €/Wohneinheit)	
■ Biomasse	BAFA - BEG EM Heizungs-technik	10 % Zuschuss/mit Heizungs-Tausch-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	
■ Solarkollektoranlage	BAFA - BEG EM Heizungs-technik	25 % Zuschuss/mit Heizungs-Tausch-Bonus 35 % (bis max. 21.000 €/Wohneinheit)	
■ Anschluss an Wärmenetz/Gebäudenetz	BAFA - BEG EM Heizungs-technik	30 % / 25 % Zuschuss/mit Heizungs-Tausch-Bonus 40 % / 35 % (bis max. 24.000 €/Wohneinheit)	
■ Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes	BAFA - BEG EM Heizungs-technik	20 % bis 30 % Zuschuss, abhängig vom Biomasse-Anteil (bis max. 18.000 €/Wohneinheit)	
■ Heizungsoptimierung	BAFA - BEG EM Heizungsoptimierung: Pufferspeicher, hydraulischer Abgleich, hocheffiziente Pumpen, voreinstellbare Thermostatventile, etc; Voraussetzung: vorhandene Heizungsanlage älter als zwei Jahre	15 % Zuschuss/mit iSFP-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	> Mehr Infos
■ Lüftungsanlage	BAFA - BEG EM Anlagentechnik: Abluftanlagen, Anlagen mit Wärmerückgewinnung	15 % Zuschuss/mit iSFP-Bonus 20 % (bis max. 12.000 €/Wohneinheit)	> Mehr Infos
■ Einbruchschutz	 KfW 455-E: einbruchhemmende Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren; einbruchhemmende Garagentore und -zugänge; Nachrüstsysteme für Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren sowie Fenster und Fenstertüren; Einbruch- und Überfallmeldeanlagen; Gefahrenwarnanlagen sowie Sicherheitstechnik in Smarthome-Anwendungen	20 % für die ersten 1.000 € für den Restbetrag 10 % Zuschuss (max. 1.600 €)	> Mehr Infos
■ Barrierefreiheit	 KfW 455-B: Einzelmaßnahmen zur Barrierereduzierung, z. B. Wege zum Gebäude, Eingangsbereich, Änderung der Raumaufteilung, Badumbau, Steuerung und Assistenzsysteme. Auch als Kredit (KfW 159) möglich.	10 % Zuschuss (bis max. 5.000 €/Wohneinheit) Alternativ bis zu 50.000 Euro Kredit pro Wohneinheit möglich.	> Mehr Infos
■ Effizienzhaus	KfW 261: für die Sanierung hin zu Effizienzhäusern bietet die KfW attraktive Kredite mit Tilgungszuschüssen. In jedem Fall muss ein zugelassener Experte eingebunden werden: Zur Berechnung des Effizienzhaus-Niveaus bzw. zur Bestätigung.	Tilgungszuschuss von bis zu 37.500 € pro Wohneinheit. Kredit von bis zu 150.000 €.	> Mehr Infos

Die tatsächlichen Förderhöhen für Ihr Sanierungs- bzw. Bauvorhaben kann ein Energieberater für Sie ermitteln.

